

# HOCHWERTIGE STEUERUNGS-SOFTWARE OPTIMIERT ERTRAG.

## **Kunden vertrauen auf bewährte WinMax-Steuerung.**

- HURCO punktet mit der Dialogsteuerung „WinMax“ bei Kunden
- Schnelle und zugleich sichere Programmierung schafft hohes Vertrauen in die Anlagen

**Pliening, im Mai 2015. Maschinenbau-Messen und -Symposien werden zunehmend von Fragen der „richtigen“ Steuerung beherrscht.**

Hintergrund dieser Entwicklung sind der hohe Optimierungsdruck hinsichtlich einer nachhaltigen Wirtschaftlichkeit und Kundenzufriedenheit. Die HURCO GmbH zeigt, wie ein Hersteller von Werkzeugmaschinen und Bearbeitungsportalen diese Aufgabenstellung in ein erfolgreiches Maschinenkonzept umsetzen kann.

„Unsere Steuerung WinMax ist komplett auf die Leistungsdaten unserer Maschinen ausgerichtet. Sie orientiert sich in der Konzeption konsequent am Anwenderbedarf“, erklärt **Michael Auer, Geschäftsführer der HURCO GmbH.**

## **Wie wichtig diese Philosophie für den Erfolg der Bearbeitungszentren des Unternehmens ist, zeigen die Erfahrungen von HURCO-Kunden.**

**Philipp Engelbreit, Geschäftsführer der Engelbreit & Sohn GmbH**, überzeugten die Detailoptionen der HURCO Maschinen und die klare, übersichtliche Gestaltung der Steuerung: „Wir arbeiten seit siebzehn Jahren mit HURCO Bearbeitungszentren. Diese Steuerung ist vom Grundsatz her so einfach, dass wir mit der WinMax ein interkulturelles Produktionsinstrument in den Händen halten. Wir müssen unserer Belegschaft keine Vielzahl an deutschen Fachbegriffen in diversen Sprachen vermitteln. Ein Grundverständnis der deutschen Sprache reicht.“ Das Vertrauen des Lohnfertigungsunternehmens in die Maschinen reicht so weit, dass man dort die Anlagen im Drei-Schichtbetrieb über Nacht durchaus auch mal mannlos arbeiten lässt. „Wir prüfen die Verschleißteile natürlich zuvor, aber Anlage und Steuerung sind sicher. Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht“, berichtet Philipp Engelbreit.

## **Komplexe Arbeiten einfach steuern**

„Die Vielseitigkeit der HURCO Steuerung macht komplexe Arbeiten einfach. Schnell einlesbare Daten treffen auf eine Vielzahl von Maschinenoptionen. Wir können bis zu 9.999 Werkzeuge definieren“, berichtet **Michael Hamsen, Technischer Geschäftsführer der Miratec Kunststofftechnik GmbH.** Für ihn ist bei der Produktion von Einzelteilen die Vielseitigkeit ein unschätzbbarer Wettbewerbsvorteil. Durch die Werkzeug- und Materialbibliothek-Option der Steuerung muss jedes Werkzeug nur einmal eingerichtet werden. Dann ist es in der Steuerung gespeichert und kann bei jedem Folgeauftrag erneut aufgerufen werden. Das sehr schnelle und

präzise Handling per WinMax reicht vom Anfang bis zum Ende. Genau das braucht er täglich bei Hunderten von Teilen. Wiederholteile kann er dank der Programm-Datenbank auch noch Jahre später detailgenau wieder aufrufen und produzieren – auch auf einer anderen Maschine von HURCO.

Für **Klaus Schmid, Geschäftsführer der Schmid Metalltechnik GmbH**, sind alle diese Aspekte wichtig. Aber der eigentliche Vorteil liegt für ihn in den Angebotsoptionen der WinMax. Der Bediener kann daraus auswählen, ohne gleich eine neue Sprache lernen zu müssen, berichtet er: „Die Anwenderführung gleicht einem modernen PC im Büro: Ich rufe mir ein Schreibprogramm auf, wenn ich schreiben will. Und auf dem Bildschirm erscheint eine Seite analog zum späteren Ausdruck. Wenn ich bei WinMax „fräsen“ eingebe, wird mir auf den beiden Bildschirmen auch gezeigt wie und was gefräst wird“.

**Andreas Husemann, Produktionsleiter bei der TBA Projekt GmbH**, ist gleicher Meinung: „Die Dialog-Programmierung hat bei uns richtig eingeschlagen. Da wird nicht mehr lange programmiert und eingegeben. Wir lesen zum Beispiel DXF-Daten ein und los geht es – schnell und sicher“. Angelernte Kräfte können fertig geschriebene Programme aufrufen, diese dann ablaufen lassen und so Fertigungsspitzen in der Serienfertigung bedienen. Der Bediener erhält eine einmalige Einführung in die Steuerung und arbeitet die Teile ab. Das liegt an der intuitiven Bedienung von WinMax über nur einige wenige Tasten, den umfassenden Grafikmöglichkeiten und der selbsterklärenden Benutzeroberfläche. HURCO-Geschäftsführer Michael Auer kennt dieses Szenario gut: „Rein wirtschaftlich betrachtet sind solche Aufträge für Lohnfertiger nur attraktiv, wenn sie mit preiswerten Arbeitskräften agieren können. Dann rechnen sich diese Aufträge und schaffen einen Wettbewerbsvorteil. Mit unseren Maschinen und der WinMax-DXF-Software helfen wir ihnen dabei.“



**Kontakt:**

HURCO Werkzeugmaschinen GmbH  
Alexandra Banek  
Gewerbestraße 5 a  
85652 Pliening  
Phone +49 89 905094 29  
abanek@hurco.de

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!

Registrieren Sie sich für unseren Newsletter.

